

Augenoptiker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Augenoptiker/innen fertigen Sehhilfen aller Art für ihre Kunden, die sie ihnen individuell anpassen. Dafür führen sie Sehtests durch, um Fehlsichtigkeiten feststellen zu können. Sie wählen passende Gläser nach den ihnen vorliegenden Werten für die erforderliche Glasstärke aus und richten die Gläser nach ihrem Mittelpunkt aus (zentrieren). Dann schleifen sie diese an Maschinen und setzen sie präzise in die Fassung ein. Schließlich passen sie die Brillen ihren Kunden an.

Im Geschäft beraten sie Kunden typ- und stilgerecht oder informieren sie beispielsweise über die Kontaktlinsenpflege. Sie verkaufen nicht nur Brillen, sondern auch optische Geräte wie z.B. Ferngläser. Bei Bedarf reparieren sie diese auch. Daneben erledigen sie kaufmännische Arbeiten wie die Kalkulation von Kosten oder Buchhaltung.

■ Wo arbeitet man?

Augenoptiker/innen arbeiten vorwiegend in Betrieben des Augenoptiker-Handwerks.

Im Verkaufsraum beraten sie Kunden, in der Werkstatt fertigen sie Sehhilfen aller Art. Verwaltungsaufgaben erledigen sie in Büroräumen am Computer.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist z.B. beim genauen Messen der Brillengläser erforderlich. Um auf die Wünsche der Kunden im Beratungsgespräch eingehen zu können, ist **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** wichtig.
- Kenntnisse in **Mathematik** sind unabdingbar, da sie z.B. optische Wirkung und Geometrie der Brillengläser berechnen müssen, um so die passenden auszuwählen. Kenntnisse in **Physik** sind notwendig, da Eigenschaften von Brillengläsern und optischen Instrumenten u.a. auf physikalischen Grundlagen aufbauen. Hilfreich für die Bearbeitung der Sehhilfen sind Kenntnisse in den Bereichen **Werken** und **Technik**, wie z.B. Löten oder Polieren.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

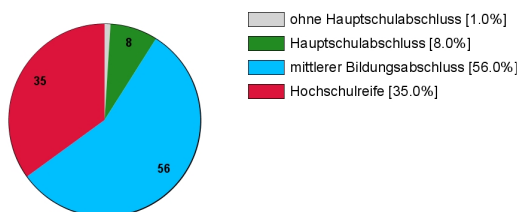
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 256 bis € 447
- 2. Ausbildungsjahr: € 307 bis € 499
- 3. Ausbildungsjahr: € 409 bis € 575

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2008 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Augenoptiker/zur Augenoptikerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Feinoptiker/in
- Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in
- Hörgeräteakustiker/in
- Zahntechniker/in
- Chirurgiemechaniker/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
	Schulische Ausbildungsplätze gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe A - Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)